



FH Salzburg

### Online-Workshop

## Bildungsarbeit mit Jugendlichen gegen Extremismus

Dienstag, 13. April 2021

14.00 bis 16.00 (2 pm to 4 pm, CET)

Das europäische Projekt REDE lädt zur Teilnahme am Online-Workshop „Bildungsarbeit mit Jugendlichen gegen Extremismus“ ein. In diesem Workshop werden Methoden der Bildungsarbeit für Jugendliche präsentiert, um Extremismus und anti-demokratische Radikalisierung zu bekämpfen. Er richtet sich vorrangig an Sozialarbeiter\*innen und Personen, die mit jungen Menschen arbeiten, um deren Resilienz zu stärken, aber auch an andere Interessierte. Dabei werden pädagogische Alternativen und Gegenkonzepte zu Diskriminierung, Rassismus und Extremismus durchgespielt und diskutiert. Der Workshop findet im Rahmen des Projekts **Resilience Through Education for Democratic Citizenship** (REDE) statt, das vom Europarat und der EU-Kommission gefördert und von der Forschungsgruppe des Studiengangs Soziale Arbeit der FH Salzburg geleitet wird. Der Workshop wird von Séraphin Alava und Rasha Nagem gehalten. Simultandolmetsch in und aus dem Deutschen ermöglicht eine Teilnahme auch ohne Fremdsprachenkenntnisse.



**Séraphin Alava** ist Professor für Bildungswissenschaften an der Universität Jean Jaurès Toulouse sowie Gründer und Vorsitzender des Vereins Militants des Savoires und Mitglied des UNESCO-Chairs zur Prävention von Extremismus. Als Experte leitete er den UNESCO-Weltbericht über die Verbindungen zwischen Radikalisierung und sozialen Medien. Er entwickelte eine Methode zur Wirkungs-Analyse von Counter-discourse-Initiativen und zur Prävention von Radikalisierung, die in die Best Practices des Radicalisation Awareness Network der Europäischen Kommission aufgenommen wurde.



**Rasha Nagem** ist Forscherin an der Universität Jean Jaurès Toulouse, Trainerin und euro-mediterrane Expertin auf dem Gebiet der Prävention von Radikalisierung und Extremismus. Sie ist Programm-Managerin für verschiedene europäische Projekte und leitende Mitarbeiterin bei Militants des Savoires. Ihre Forschung konzentriert sich auf Radikalisierungsprozesse unter Jugendlichen und die damit verbundenen Präventionsmaßnahmen sowie auf die Wirkungsmessung von pädagogischen Präventionsinstrumenten.

Anmeldung bitte unter diesem Link (den Sie auch im E-Mail finden):

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSec5MDhik1o2Osy6v5AqeEeBImJor\\_1XxJz6Hpm9uk-mazQ0IA/viewform?usp=sf\\_link](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSec5MDhik1o2Osy6v5AqeEeBImJor_1XxJz6Hpm9uk-mazQ0IA/viewform?usp=sf_link)

Der Link zum Online-Meeting wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Rückfragen zur Anmeldung an Annika Pattis [annika.pattis@fh-salzburg.ac.at](mailto:annika.pattis@fh-salzburg.ac.at)

Rückfragen zum Projekt an Markus Pausch: [markus.pausch@fh-salzburg.ac.at](mailto:markus.pausch@fh-salzburg.ac.at)

Nähere Informationen zum Projekt: <https://rede-project.org>

